

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 12. April 2022

**2022/55 2.04.07.09 ICT-Projekte
Harmonisierung Schulinformatik Sekundarstufe, Server- und
Clouddienste, Kreditabrechnung**

Beschluss Schulpflege

1. Die Kreditabrechnung für die Harmonisierung der Schulinformatik Sekundarschule bezüglich Server- und Clouddienste mit Ausgaben von insgesamt Fr. 180'810.50 wird genehmigt. Sie schliesst mit Mehrkosten von Fr. 5'810.50 bzw. 3,3 % ab.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zu Handen Parlament)
 - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
 - Fachstelle Schulinformatik
 - Sachbearbeitung Finanzen

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Fusion von Primar- und Sekundarschule Wetzikon im Sommer 2018 mussten auch im Bereich Schulinformatik die Infrastruktur und diverse Abläufe auf einen aktuellen und vor allem gemeinsamen Standard gebracht werden. In der Sekundarschule betraf dies vor allem die Erneuerung der Serverdienste, die Einführung einer Cloudlösung für die Datenablage und die Aufrüstung der eingesetzten Hardware mit anderen Speicherplatten.

Mit Beschluss vom 19. März 2019 stimmte die Schulpflege der Harmonisierung der Schulinformatik auf der Sekundarschule zu und bewilligte dafür einen Kredit von total 175'000 Franken.

Umsetzung

Die Harmonisierung der Hardware, der Serverdienste und der Cloudlösung wurde vom März bis und mit August 2019 umgesetzt. Die Arbeiten konnten wie geplant durchgeführt werden. Das Projektziel, die Harmonisierung der IT-Umgebungen der Primarstufe und Sekundarstufe, wurde damit erreicht.

Kreditabrechnung

Die Abrechnung der Gesamtkosten zeigt sich zusammengefasst wie folgt:

Bezeichnung Anschaffung und Dienstleistungen inkl. Mehrwertsteuer	Kredit in Franken	Abrechnung in Franken	Differenz in Franken	Differenz in %
Serverersatz Walenbach und Zentrum	66'719.05	60'832.20	- 5'886.85	-8.8 %
Client-Software und Dienstleistung (für 160 Geräte, neu)	17'436.65	17'000.45	- 436.20	-2.5 %

Win 10 Migration (für 293 Geräte, bestehend)	38'359.50	31'828.60	-6'530.90	-17.0 %
Schulzimmerausstattung, 1. Phase (Frühling 2019)	5'697.35	5'833.10	135.75	2.4 %
Client-Software und Dienstleistung (für 320 Geräte, neu)	28'476.00	24'947.00	-3'529.00	-12.4 %
Schulzimmerausstattung, 2. Phase (Sommer 2019)	11'621.00	10'748.45	-872.55	-7.5 %
Schulungen und Training	5'105.00	6'806.60	1'701.60	33.3 %
Diverses (Ersatz/Reparatur Desktop Computer, 5 IT Arbeitsplätze für Schulleitungen)		22'814.10	22'814.10	
Rundung	1'585.45		-1'585.45	
Total inkl. Mehrwertsteuer	175'000.00	180'810.50	5'810.50	3.3 %

Mehr- / Minderkostenbegründung

Nachfolgend werden die grösseren Kostenverschiebungen zum Kostenvoranschlag erläutert:

Die wesentlichen Minderkosten entstanden beim Serverersatz (minus 5'887 Franken), Win 10 Migration (minus 6'531 Franken), und Client-Software und Dienstleistungen (minus 3'529 Franken) weil weniger Dienstleistungen (Supportstunden) benötigt wurden. Dies, weil gleichzeitig mit dem Serverersatz auch die Beschaffung und Installation neuer Computer für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler umgesetzt wurde und damit bei den Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten Synergien genutzt werden konnten.

Die wesentlichen Mehrkosten entstanden beim Posten Schulungen und Training (plus 1'702 Franken), weil gegenüber der ursprünglichen Planung eine zusätzliche Schulung in der letzten Sommerferienwoche für die Lehrpersonen organisiert wurde. Unter "Diverses" sind ungeplante Kosten aufgeführt für einige defekte Desktop-Computer welche ersetzt, repariert oder ergänzt werden mussten, um den vorgegeben IT-Standard in allen Schulzimmern umzusetzen (plus 11'743 Franken). Gleichzeitig wurden auch die IT-Arbeitsplätze der Schulleitungen und Schulleitungsassistenzen auf den Standard der Schule Wetzikon (MS Office 365 Cloud usw.) umgestellt (plus 11'071 Franken) und ins Schulnetzwerk integriert. Damit wurden die bisherigen IT-Arbeitsplätze obsolet und der IT-Service der Firma RIZ AG konnte gekündigt werden. Dies hat zu Einsparungen in diesem Bereich von rund 1'200 Franken pro Monat geführt.

Somit kann das Projekt mit moderaten Mehrkosten von Fr. 5'810.50 (plus 3.3 %) abgerechnet werden. Die erzielten monatlichen Einsparungen beim IT-Service der Firma RIZ AG sind hier nicht eingerechnet.

Aktivierung der Nettoinvestitionen

In der Anlagenbuchhaltung wird der Anschaffungswert der folgenden Anlagekategorie gemäss Mindeststandard zugewiesen und entsprechend über die dazugehörige Nutzungsdauer abgeschrieben (ANR00913):

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Konto Bilanz	Konto ER	Anschaffungswert
Informatikanlagen	4 Jahre	1406.00	8151.3300.60	180'810.50
Anschaffungswert				180'810.50

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat das Geschäft geprüft und empfiehlt der Schulpflege die Genehmigung der Kreditabrechnung.

Erwägungen

Die Harmonisierung der Schulinformatik der Sekundarschule konnte wie geplant umgesetzt werden. Der gewährte Kredit von 175'000 Franken wurde mit 3.3 % Mehrkosten von Fr. 5'810.50 minim überzogen. Der Grund liegt hauptsächlich in der gleichzeitig ausgeführten, ungeplanten Umrüstung der IT-Arbeitsplätze der Schulleitungen, was aber mittel- und langfristig zu monatlichen Einsparungen bei den Servicekosten der Firma RIZ AG führt.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung